

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN EINZELN UND IN GANZEN SÄTZEN.

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich habe mein Erasmus in Rennes, in der Hauptstadt der Bretagne gemacht. Rennes ist eine schöne, kleine Studentenstadt, in der man super einfach neue Leute kennenlernen kann. Die Bretonen sind sehr aufgeschlossene, lustige Menschen und haben eine ganz andere Mentalität, als die Pariser. Die Bretagne ist wunderschön, man sollte sich auf jeden Fall die Zeit nehmen mal ans Meer zu fahren (St. Malo ist 45 min entfernt), oder andere kleine Städte zu besichtigen, wie zum Beispiel Dinan (Bus Rennes-Dinan ungefähr 6 euro).

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Die Universität Rennes 2 ist super organisiert. Man wird herzlich Willkommen und zu jeder Frage gibt es eine klare Antwort. Die erste Uniwoche besteht aus einer "Integrationswoche", in der sich die Uni und die verschiedenen Fachbereiche vorstellen. Da die Uni in Rennes auch Bildende Kunst als Studiengang im Angebot hat, konnte ich 2 praktische Kurse belegen, die ich mir für das Modul Berufsbezogene Zusatzqualifikation anrechnen konnte. Ich habe nur ein Semester an der Uni belegt und bereue jetzt, dass ich nicht auch noch das zweite gemacht habe. In Berlin studiere ich Kulturwissenschaft im 5. Semester, in Rennes habe ich Kommunikation und Bildende Kunst studiert.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich habe die Sprachkurse an der Uni nicht genutzt, da ich bereits zweisprachig bin. Der Unterricht in der Universität findet ausschließlich auf französisch statt. Ich habe mein Französisch in diesem Semester auf jeden Fall noch perfektioniert.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ja! Ich empfehle die Universität Rennes 2 auf jeden Fall weiter. Ich hatte das Glück super Professoren zu haben, die extrem interessant und inspirierend für mich waren. Außerdem gefiel mir der Unicampus, trotz hässlicher Gebäude sehr gut.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Nein, die Cafeteria und die Mensa habe ich nie genutzt, da ich nur 10 Minuten von der Uni entfernt gewohnt habe.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Ich habe mich in Rennes ausschließlich mit dem Fahrrad fortbewegt. Ansonsten kostet ein Ticket mit den öffentlichen Verkehrsmitteln 1,50 €.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe in einer Wohngemeinschaft mit zwei Franzosen gewohnt. Die Wohnung habe ich über "Le Bon Coin" gefunden, einer Internetseite, ähnlich wie Ebay-Kleinanzeigen. Für mein 25m² großes Zimmer, in einem Haus mit Garten, habe ich insgesamt (Miete, Heizkosten, Internet, Wasser) 390 € gezahlt.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Im Verhältniss zur relativ bescheidenen Größe der Stadt, gab es jedoch ein sehr reichhaltiges, kulturelles Angebot (Oper, Konzerte, Theater, Museen, Bars, Festivals etc.) Essen gehen hingegen ist eher teuer, es sei denn man isst Crêpes oder Galettes. Die Abende verbringt man hauptsächlich in Bars, die es in der Innenstadt im Überfluss gibt. Leider schließen diese bereits um 1h morgens.



9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Da ich glücklicherweise noch Auslandsbafög bezogen habe und ich vor meinem Erasmusantritt Geld zurückgelegt hatte, bin ich finanziell gut über die Runden gekommen. Alleine die ERASMUS Förderung hätte nicht ausgereicht.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Berlin, 14.02.16 CHRISTOPH KACHEMANN
Datum Name, Vorname